

Tipps für Puppenliebhaber **Pflege von Porzellanpuppen**

Porzellanpuppen/-figuren kann man grob in drei Gruppen unterteilen: Historische Puppen, Künstlerpuppen-Originale ab ca. 1970 und alle Arten von Reproduktionen. Historische Puppen dienten fast immer als Spielzeug, während die anderen Gruppen nach der „Renaissance“ der Künstlerpuppen meist als Sammlerpuppen in Vitrinen ihr zuhause fanden und kaum bespielt wurden. Während letztere Gruppen meist nur eine Erhaltungspflege benötigen, sind bei den historischen Puppen auch schon einmal Maßnahmen erforderlich, die in die Hände eines erfahrenen Pupp doktors gehören. Hier ein paar Tipps, die Sie bei Ihren Puppen anwenden können.

Die Reinigung der Porzellanteile, meist Kopf, Hände, Füße und gelegentlich auch eine Schulterplatte, erfolgt zunächst mit einem weichen Pinsel, damit kann der lose Staub entfernt werden. Da man nie sicher sein kann, ob die Bemalung in das Porzellan eingebrannt oder nur aufgetragen wurde, dürfen niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel angewendet werden. Mit einem

Schulpinsel und weichen Lappen ausgerüstet, die Sie mit einer milden Seifenlauge (kein Spülmittel) befeuchten, können Sie jetzt das Porzellan ohne großen Druck vorsichtig abwaschen. Bitte fangen Sie immer erst an unauffälligen Stellen an zu reinigen, damit Sie erkennen können, wie sich die Farbe verhält. Bitte achten Sie auch immer darauf, dass Pinsel und Lappen nie zu nass sind, das könnte der Bemalung, die nur aufgetragen ist, schaden. Unglasierte bemalte Figuren behandelt man genauso wie die Porzellanpuppen. Glasierte Porzellanpuppen/-figuren, bei denen sich die Bemalung unter der Glasur befindet und diese noch keine Risse hat, dürfen Sie bedenkenlos auch feuchter behandeln. Porzellanpuppen, die mit Wachs überzogen sind, z. B. Günzelpuppen, lassen sich mit einem weichen Lappen oder Wattestäbchen reinigen, die mit Terpentinersatz benetzt werden. Mit diesem Verfahren können auch kleine Kratzer im Wachs beseitigt werden. Die Bemalung, wie z. B. Augenbrauen und Wangen, wird häufig auch auf dem Wachs ausgeführt, daher



Der Herr ist gereinigt, die Dame noch nicht.

Foto: Debra Nagel

müssen Sie an derartigen Stellen besonders vorsichtig hantieren und bitte keinen Druck anwenden.

Haben Sie weitere Fragen zur Pflege Ihrer Puppe? Schreiben Sie an die Redaktion Puppen & Spielzeug, Stichwort „Pflege-tipps“, Gert Wohlfarth GmbH, Stresemannstraße 20–22, 47051 Duisburg. Auf die meistgestellten Fragen gehe ich in den nächsten Ausgaben ein.

Herzlichst Ihre Debra Nagel